

Vom Eise befreit

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
 Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
 Im Tale grünet Hoffnungsglück;
 Der alte Winter, in seiner Schwäche,
 Zog sich in rauhe Berge zurück.
 Von dort her sendet er, fliehend, nur
 Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
 In Streifen über die grünende Flur;
 Aber die Sonne duldet kein Weißes,
 Überall regt sich Bildung und Streben,
 Alles will sie mit Farben beleben;

(Johann Wolfgang von Goethe, Faust I)



Vernagtsee (...der Schneemilch verschwindet im See) (Foto: H. Grüner)

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Sammelplan des Grün- und Strauchschnittes

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 9

70 Jahre Bergrettung Schnals

- Jahreshauptversammlung Bergrettung Schnals

Lesen Sie mehr auf der Seite 18



Schnolser Blättl

Verbrauchermobil Verbraucherberatung

Bürgernahe Information in Schnals 2019

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Südtirol hat die Gemeinde Schnals auch heuer wieder einen Termin für das Verbrauchermobil festgelegt.

Am Mittwoch, den 22. Mai 2019 steht das **Verbrauchermobil von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** auf dem **Platz bei der Tankstelle – Bar/Bistro Schnals**

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre

Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen:

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
- Haustürengeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Kauf, Auslandsgeschäfte
- Internetgeschäfte, Reklamationen und Konsumentenrecht.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektromog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt. Zu-

sätzlich wird ein Test für Sonnenbrillen angeboten.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich am **Platz bei der Tankstelle vor dem Bar/Bistro Schnals.**



Wichtiger Termin!

Am Dienstag, den 21. Mai 2019 findet im Gemeindegebiet von Schnals die mobile Schadstoffsammlung statt.

Kurzras von 09.30 bis 10.00 Uhr beim Kurzhof

Vernagt von 10.15 bis 10.45 Uhr beim Parkplatz

Unser Frau von 11.00 bis 11.45 Uhr vor der Raiffeisenkasse

Karthaus von 12.00 bis 12.30 Uhr vor dem Restaurant Grüner

Katharinaberg von 12.45 bis 13.15 Uhr auf dem Kirchplatz

Hier zur Erinnerung nochmals die Liste der Schadstoffe, die abgegeben werden dürfen:

Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder



durch diese verunreinigt sind, Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern,

Lösemittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Pestizide, Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle – Thermometer, Hydrauliköle, andere Maschinen- Getriebe- und Schmieröle, Heizöl und Diesel, andere Brennstoffe (einschließlich Gemische), Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten, Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten, Arzneimittel, Batterien und Akkumulatoren.

Hinweis: Wer Schadstoffe zu Hause hat, soll unbedingt die „Mobile Schadstoffsammlung“ auch nützen!

Wichtige Änderung!

Postamt Schnals – Änderung der Öffnungszeiten

Ab Montag, den 11. März 2019 hat es bei den Öffnungszeiten des Postamtes Schnals Änderungen gegeben:

Das Postamt bleibt an jedem **Dienstag** und **Donnerstag** von 08:20 Uhr bis 13:45 Uhr geöffnet und jeden **Samstag** von 08:20 Uhr bis 12:45 Uhr geöffnet.



Sammelplan des Grün- und Strauchschnittes im Jahr 2019

April:	MO 15.	und MO 29.
Mai:	MO 13.	und MO 27.
Juni:	DIE 11.	und MO 24.
Juli:	MO 08.	und MO 22.
August:	MO 05.	und MO 19.
September:	MO 02.	und MO 16. und MO 30.
Oktober:	MO 14.	



2 - 9 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Ausschusses
Erlassene Baukonzessionen
Hundert Jahre vollgemacht
Verbrauchermobil
Mobile Schadstoffsammlung
Postamt Schnals
Grün- und Strauchschnittes
Für Hundehalter



10 **Gesellschaft & Soziales**
KVW Seniorenklub Schnals
Weiße Kreuz Jugend Naturns



11 - 18 **Gesellschaft**
Großes Musiktheater
Mit Freude am Musizieren
Musikkapelle Schnals
Musik fordert und fördert
Feuerwehr Unser Frau
Sportliche Wehrleute
Die Krippe, eine Botschaft Christi
Jugendtreff „Time Out“
Freunde der Schnalser Jagd
Naturparkhaus Texelgruppe
Kirchenchor Schnals
70 Jahre Bergrettung Schnals



19 - 20 **Gesellschaft & Kultur**
Hans Haid: ein Nachruf
Schnolser Mundart
archoParc 2019



21 - 23 **Sport**
ASV erneuert Sponsorverträge
Eishockey ...ab in die Sommerpause
Schnalser Eiszauber - Eiskunstlauf
Ski Alpin



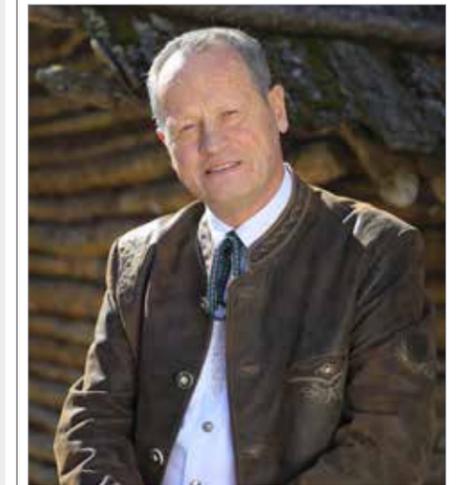
24 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Josef Grüner (Hermonnen Sepp)

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2019

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Rückblickend können wir sagen, dass der Winter 2018/2019 eher schneearm war. Unsere Landesstraße, die Gemeindestraßen und das ländliche Straßennetz blieben von Lawinen verschont. Das Unwetter vom 29. Oktober 2018 auf den 30. Oktober 2018 hat aber große Schäden verursacht: Bäume wurden entwurzelt, Straßen und Wege verlegt, lockeres Gesteinsmaterial rutschte ins Tal, Leitungen wurden unterbrochen..... Die Aufräumarbeiten und die Behebung der Schäden werden noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Mittelfristig sind aufwendige Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. Die Gemeindeverwaltung und die betroffenen Waldbesitzer stehen vor großen Aufgaben.

Doch blicken wir nach vorne. Der bekannte deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe hat den Rückzug des Winters treffend beschrieben, wie wir aus den Zeilen auf der Titelseite entnehmen können. Von der Talsohle steigt der Winter immer weiter auf den Berg. Wir merken deutlich, wie die Tage länger werden, Frost und Dunkel mehr und mehr verschwinden, die Sonne kräftiger wird und an Wärme gewinnt. Wir Menschen spüren eine Erleichterung, wenn der Frühling uns entgegen kommt. Mit dem Licht kommen auch die Farben, das Winterweiß wird vom Wiesengrün abgelöst! Die ersten Blumen zeigen ihre Farben und grüßen von überall, wo wir hinschauen. Das Vogelgezwitscher begleitet uns am frühen Morgen, die Zugvögel kehren zurück. In diesem Sinne wünsche ich allen, die Freuden des Frühlings genießen zu können und zugleich ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister Karl Josef Rainer

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

28.11.2018

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit der Lieferung und der Montage einer Strassenlampe beim Gehsteig längs der Landesstraße Nr. 1 in Karthaus.

Beauftragung der Firma Kofler Fahrzeugbau GmbH aus Lana mit der Lieferung und der Montage von 22 Uniformschranken für die Feuerwehrrhalle Karthaus.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung zwischen Karthaus und Vernagt.

Sanierung der Trinkwasserleitung "Wegerhütten-Guflgand" - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

05.12.2018

Sanierung der Trinkwasserleitung "Wegerhütten-Guflgand" - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus aus Bozen betreffend die Zertifizierung der energetischen Sanierung des Vereinshauses Karthaus.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns für das Schuljahr 2017/2018.

Energie Schnals Konsortial GmbH: Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2019 mit der SEV ENERGIES AG.

Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Lieferung von Beschilderungsmaterial für den Zivilschutz.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes der Thermosanitärarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1U Baufortschrittes der Thermosanitärarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 3. Baulos: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

12.12.2018

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Karthaus im Schuljahr 2018/2019 ab Jänner 2019 an die Firma Bäckerei Santer des Santer Florian & Co. KG aus Schnals.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2019.

Ankauf von einem Paar Schneeketten Typ KÖNIG DR3380/ Maße 540/65xR34 von der Firma Autohaus GT des Gorfer Thomas aus Meran.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 2. Baulos“.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 3. Baulos“.

19.12.2018

Beauftragung der Firma eco center AG aus Bozen mit den internen Trinkwasserkontrollen in der Gemeinde Schnals im Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit dem Schneeräumungsdienst auf dem Gehsteig längs der Landesstraße Nr. 1 in Karthaus im Winter 2018/2019.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Christian Kofler aus Riffian mit der technischen Überprüfung der Projektunterlagen für das Bauvorhaben „Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten“.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Michael Abler aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Errichtung von Gehsteigen und Asfaltierungsarbeiten in Unser Frau in Schnals“.

Umbau des Recyclinghofes Schnals: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes

der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 2. Baulos“.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParc Schnals - Errichtung eines oberirdischen Mehrzweckgebäudes“.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten Außen Türen, Tore und Zubehör (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 2U Baufortschrittes und des Endstandes der Baumeisterarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 2E Baufortschrittes und des Endstandes der Baumeisterarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Errichtung von Gehsteigen und Asfaltierungsarbeiten in Unser Frau in Schnals - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

27.12.2018

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend den Bau von Gehsteigen und Asfaltierungsarbeiten in Unser Frau.

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Baukommission für die Teilnahme an den Sitzungen des Jahres 2018.

Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Lieferung von Beschilderungsmaterial für die Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall mit der Lieferung eines Defibrillators in deutscher Sprache mit Zubehör.

Beauftragung des Herrn Geom. Christian Gurschler aus Rabland mit der Erstellung eines Teilungsplanes.

Beauftragung der Firma Weithaler Oswald aus Schnals mit ausserordentlichen Instandhaltungsarbeiten der Trinkwasseranlagen im Gemeindegebiet von Schnals.

Gewährung eines Investitionsbeitrages für Verbesserungs- und Anpassungsarbeiten an der Seilbahn zum „Gfallhof“.

Entwurf des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde für das Finanzjahr 2019 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2019, 2020 und 2021 - Vorschlag zur Genehmigung von Seiten des Gemeinderates.

Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021.

Festlegung der Gebühren für die Zustellung und Mitteilung aller mit der Zwangseintreibung der Einnahmen durch die Südtiroler Einzugsdienste AG zusammenhängenden Akten.

Öffentlicher Trinkwasserdienst – Genehmigung der Trinkwassertarife mit Wirkung 01.01.2019.

09.01.2019

Genehmigung der programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlags 2019 - 2021.

Ermächtigung zur Zahlung der Stromrechnungen im Jahr 2019 – Verpflichtung der Ausgaben.

Ermächtigung zur Zahlung der Telefonrechnungen im Jahr 2019 – Verpflichtung der Ausgaben.

Brokerauftrag für öffentliche Körperschaften - Direktauftrag an die Firma Assiconsult GmbH.

Zahlung der Versicherungsprämien im Jahre 2019.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Liquidierung der Sitzungsgelder an die

Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an den Sitzungen des Jahres 2018.

Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter im Jahr 2018.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 3. Baulos“.

Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

16.01.2019

Gewährung eines Vorschusses auf den Führungsbeitrag für das Rechnungsjahr 2018 an den ArcheoParc Schnals Museumsverein.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung für laufende Kosten der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2017/2018.

Beauftragung der Firma Katmetal GmbH aus Eppan mit der Reinigung des Festzeltes beim Haus der Gemeinschaft Unser Frau.

Beauftragung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG mit der Wartung und Instandhaltung des Abwasserstranges „Grawand - Kurzras“ sowie „Schutzhütte Schöne Aussicht - Verbindung Hauptsammler“ ab 01.01.2019 bis 31.12.2021.

Anmietung des Allradschleppers Claas A32 vom Tourismusverein Schnals.

23.01.2019

Zahlung der Versicherungsprämien im Jahre 2019 für das Fahrzeug Mercedes Unimog (FT264JP).

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Caregnato KG aus Naturns mit Aufräumarbeiten nach den außerordentlichen Wetterereignissen vom 29. und 30. Oktober 2018.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Marx AG aus Schlanders betreffend die Aufräumarbeiten nach den außerordentlichen Wetterereignissen vom 29. und 30. Oktober 2018.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Gurschler Norbert aus Schnals betreffend die Aufräumarbeiten nach den außerordentlichen Wetterereignissen vom 29. und 30. Oktober 2018.

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Sofortmaßnahme nach den außerordentlichen Wetterereignissen vom 29. und 30. Oktober 2018 auf der Gemeindestraße 91.4 (Pfossental).

Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Treibstoff für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Kaufmann „Green Street“ KG aus St. Pankraz mit der Reinigung der Gemeindestraßen und -plätze.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit einem „All-in“-Wartungsvertrag für die Fotokopiermaschine (Multifunktionsgerät) Olivetti d-color MF282.

Beauftragung der Firma Holzner Helmut aus Naturns mit der Reinigung und der Abgasekontrollen der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden für die Jahre 2019 - 2021.

Ankauf einer Schneefräse Mod. Honda von der Firma Visani OHG aus Naturns.

Erweiterung des Zivilschutzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Erweiterung des Zivilschutzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

30.01.2019

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Kindergärten in Karthaus und Unser Frau für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Süd-

tirol aus Bozen mit der Lieferung von Verschleissteilen für den Schneepflug.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Lieferung von Verschleissteilen für die Schneepflüge.

Beauftragung der Firma Beikircher Grünland GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung von Pellets für die Heizanlagen der Vereinshäuser und der Kindergärten von Karthaus und Unser Frau vom 01.01.2019 bis 31.12.2019.

Beauftragung der Firma Selectra AG aus Bozen mit der Lieferung von 10 LED-Lampen für die öffentliche Beleuchtung.

Ermächtigung zur Zahlung der Rechnungen für den Internet-Dienst im Jahr 2019 – Verpflichtung der Ausgaben.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Zimmermannsarbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Thermosanitärarbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Bau von Gehsteigen und Asfaltierungsarbeiten in Unser Frau in Schnals: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbsmittels Verbandsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Gewährung eines Investitionsbeitrages zur Verbesserung der Betriebsausstattung des ArcheoParc Schnals.

06.02.2019

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Schafzuchtverein Schnals für die Jubiläumsausstellung „40 Jahre Schafzuchtverein Schnals“

Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Bauunternehmen Oberhofer K.G. des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals.

13.02.2019

Kindergartentransporte 2018/2019 - Gewährung und Liquidierung eines Fahrtkostenbeitrages an die Eltern der Kindergartenkinder Gabriel und Marion Tumler.

Gewährung Schadenersatz für den Ernteausfall für das Bauvorhaben „Verlegung der Infrastrukturen „Talele“ in der Gemeinde Schnals“.

Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen mit der Lieferung eines Büro/Sanitärcontainers für den Tierarzt beim Recyclinghof.

Sanierung der Brücke über den Grafbach im Pfsossental: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbsmittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

20.02.2019

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung der Firma eGlue GmbH aus Segrate (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 600 GIS/Broschüren und 1300 Rechnungen für Müll-, Trinkwasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Grün- und Strauchschnittsammlung im Jahr 2019.

Beauftragung der Firma GPM - Laimer GmbH aus Bozen mit der Jahreswartung und dem Austausch von Bestandteilen der UVC-Desinfektionsanlage bei der Trinkwasseranlage in Katharinaberg.

Beauftragung des Herrn Dr. Hermann Tumler aus Schnals mit der Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung und Sanierung des Zivilschutzgebäudes und Musikprobelokals in Unser Frau“.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Alber Josef aus Schlanders mit der statischen Bauleitung und Abrechnung sowie mit der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für das Bauvorhaben „Erweiterung und Sanierung des Zivilschutzgebäudes und Musikprobelokals

in Unser Frau“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParc Schnals - Errichtung eines oberirdischen Mehrzweckgebäudes“.

27.02.2019

Hauspflegedienst: Genehmigung der Abrechnung für den Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018.

Vereinshaus Karthaus: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Erstellung eines Teilungsplanes und Eintragung in das Gebäudekataster.

Genehmigung des 2E Baufortschrittes und des Endstandes der Zimmermannsarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 2U Baufortschrittes und des Endstandes der Zimmermannsarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten Fenster, Innentüren und Zubehör (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1U Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten Fenster, Innentüren und Zubehör (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Erweiterungszone „Unser Frau 3“: Verkauf der Gp. 223/18 K.G. Unserfrau, bestimmt für tertiäre Tätigkeit und privaten Wohnbau.

06.03.2019

Beteiligung an den Verwaltungskosten des italienischsprachigen Schulsprengels der Grund- und Mittelschule Meran I (italienischsprachige Mittelschule Schlanders).

Beauftragung des Herrn Dr. Tumler Hermann aus Schnals mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes zur Teilung der Gp. 223/25 in der

Erweiterungszone „Unser Frau 3“.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Jugenddienst Naturns betreffend die Anstellung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2019.

Beauftragung der Firma Fleischmann aus Schlanders mit der Lieferung von Fußmatten, Teppiche und verschiedene Vorhänge für den Kindergarten Karthaus.

13.03.2019

Genehmigung des Vereinbarungsentwurfes für die Abwicklung von Einheitswettbewerben für die Bezirksgemeinschaft Vinschgau sowie für die Gemeindeverwaltungen von Graun, Mals, Schluderns, Prad am Stilfserjoch, Stilfs, Laas, Latsch, Kastelbell-Tschars und Schnals.

Genehmigung des 1E Baufortschrittes und des Endstandes der Elektrikerarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 1U Baufortschrittes und des Endstandes der Elektrikerarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 2E Baufortschrittes und des Endstandes der Thermosanitärarbeiten (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung des 2U Baufortschrittes und des Endstandes der Thermosanitärarbeiten (interne Umbauarbeiten) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Außentüren, Tore und Zube-

hör (energetische Sanierung) für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Fenster, Innentüren und Zubehör für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Zimmermannsarbeiten für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus“.

Bau von Gehsteigen und Asfaltierungsarbeiten in Unser Frau in Schnals: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch.

Der Gemeindeausschuss

Hundert Jahre vollgemacht - besonders seltene Geburtstage

Mehrere Schnalserinnen und ein Schnalser feierten in den letzten zehn Jahren einen ganz besonderen Geburtstag, den „Hundertsten“!



Geburtstagstorte

Im vergangenen Jahr 2018 waren dies Alois Weithaler (Niederegger Schneider) aus Katharinaberg und Katharina Rainer (Ruanoerloisn Katl) aus Unser



Alois Weithaler (Niederegger Schneider)

Frau. Der Luis vom Niederegghof wurde am 19.10.1918 in Schnals geboren und wuchs auch dort auf. Katharina Rainer wurde am 25.10.1918 in Unser Frau geboren. Beide erlebten den Faschismus und besuchten die italienische Volksschule. Alois und Katharina wuchsen in



Katharina Rainer (Ruanoerloisn Katl)

einfachen Verhältnissen auf. Sie haben auch den zweiten Weltkrieg erlebt.

Luis erlernte das Schneiderhandwerk, hat sein Leben Großteils auf dem Niederegghof verbracht. Neben der Arbeit in der Landwirtschaft hat er auch „geschneidert“. Mit seinem Bruder Franz wirtschaftete er auf dem Hof bis zum Jahre 1984. Da kehrte sein Bruder Serafin auf den Hof zurück und führte ihn weiter.

Katharina musste von klein auf bei der

Arbeit mit anpacken, verbrachte viele Jahre als Magd auf verschiedenen Höfen. Später heiratete sie den Witwer Max Spechtenhauser vom Unterwirt. Die Ehe blieb kinderlos. Nach seinem Tod 1984 zog sie zu ihrem Bruder Karl und der Nichte Zita, wo sie ein liebevolles Zuhause fand.

Im Jahre 1993 kam für Luis die Aufnahme im Seniorenheim St. Zeno in Naturns. Seit über 25 Jahren lebt er nun dort und feierte am 19. Oktober 2018 dort seinen 100. Geburtstag. Nach sechs Tagen war es dann im Altenheim St. Josef in Tisens soweit. Dort feierte Katharina am 25.10. 2018 ihren Hunderter. Sie ist seit März 2018 dort untergebracht. Beiden überbrachten Verwandte, so wie Pfarrer Franz Messner und der Bürgermeister zusammen mit der Heimleitung den Jubilaren die besten Glückwünsche. Blumen und Kuchen durften natürlich nicht fehlen, Luis und Katl freuten sich sehr.

In den letzten zehn Jahren durften weitere vier Schnalserinnen hundert Jahre voll machen: Serafina Santer Rainer (Sennhofer Mutter), Serafina Kofler Platzgummer (Davidn Fina), Maria Theresia Santer Nischler (Viertlerin) und Serafina Rainer (Hansele Fina). **K.J.R.**

Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
„GOLDENE ROSE GmbH“ Karthaus, 29	Errichtung von Infrastrukturen im Dienste des Gastes „Hotel Goldene Rose“ - VARIANTE	Dezember
GURSCHLER Ernst, Karthaus 79 KOFLEER Richard, Katharinaberg /Pfossental Nr. 6	Almerschließungsweg „Vorderkas – Grafalm“	Dezember
GURSCHLER Manfred, „Finail“ Unser Frau Nr. 9	Sanierung von Feldwegen und Bodenverbesserungsarbeiten	Dezember
RAINER Christian, „Unternieder-Hof“, Unser Frau Nr. 35	Errichtung von Feldwegen und Bodenverbesserungsarbeiten	Dezember
GRÜNER Ignaz Unser Frau, 110	Bauliche Umgestaltung und Teilung in zwei Wohneinheiten	Dezember
RAFFEINER Thomas Karthaus, 6	Geringfügige Erweiterung der Wohnung und Errichtung einer Außentreppe (Wiedergewinnungsarbeiten i.S. des LG 13/97, Art. 59, Abs.1, Buchst. d) bzw. Art. 3, Buchst. d) des DPR 380/2001 – 1. VARIANTE	Dezember
GEMEINDE SCHNALS Karthaus, 100	Sanierung der Trinkwasserleitung „Wegerhütten – Guflgand“	Dezember
GEMEINDE SCHNALS Karthaus, 100	Sanierung der Brücke über den „Grafbach“ im Pfossental	Jänner
GORFER Armin, „Raffainhof“	Bauliche Umgestaltung des Wohnhauses und Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteraumes	Jänner
Hotel Schwarzer Adler des Armin Gamper & Co KG“	Errichtung eines überdachten Freibades – 1. VARIANTE	Februar
GORFER Armin, „Raffainhof“	Errichtung eines Feldweges und Bodenverbesserungsarbeiten	Februar/ März
„ENERGYTEAM K.G. des Götsch Michael“	Neuerrichtung eines Wohn- und Tertiärgebäudes	März

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates Gemeinderatssitzung vom 27.12.2018

Nr.	Datum	Betreff
37	27.12.2018	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 28.11.2018.
38		Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde.
39		Genehmigung der neuen Gemeindeverordnung für den Trinkwasserversorgungsdienst.
40		Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2019 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
41		Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes 2019 - 2021.
42		Genehmigung des harmonisierten Haushaltsvoranschlags der Gemeinde Schnals für den Dreijahreszeitraum 2019 – 2020 – 2021.
43		Ernennung der Vertreter der Gemeinde für den Führungsausschuss für den Naturpark „Texelgruppe“.
44		Vereinbarung zwischen den Gemeinden Graun, Mals, Glurns, Taufers i.M., Schluderns, Prad, Stilfs, Laas, Schlanders, Martell, Latsch, Kastell-Tschars, Schnals, Naturns und Plaus betreffend den Ortspolizeidienst auf deren Gemeindegebiet.
45		Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend die Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus - Zusatzarbeiten.
46		Genehmigung von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Schnals.

Die Gemeinderatssitzung vom 27.12.2018

Die Tagesordnung dieser Sitzung enthielt einige wichtige Sachthemen mit denen sich der Rat zu befassen hatte.

Ich möchte an dieser Stelle auf einige Punkte kurz eingehen. Die Verordnung für den Trinkwasserdienst wurde den Bestimmungen angepasst (Dekret des Landeshauptmannes vom 16. August 2017 Nr. 29) und genehmigt. Ebenso genehmigt wurden die vorgelegten Haushaltsvoranschläge der drei freiwilligen Feuerwehren von Schnals.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 mit Genehmigung des **einheitlichen Strategiedokuments** und des **Haushaltsvoranschlags** zählen zu den wichtigsten Entscheidungen, die der Gemeinderat im Laufe des Kalenderjahres trifft. Denn diese Planungsdokumente stellen die strategischen und die operativen Leitlinien der Gemeinde für die Zukunft dar. Es sind mehrere Seiten lange Dokumente. Ich versuche hier ein paar wichtige Aussagen unterzubringen. Das Strategiedokument hat die Zielsetzungen insgesamt und die Grundsätze, die zu Beginn dieser Legislatur beschlossen wurden, beibehalten: Entwicklung des Tales mehrgleisig, Zusammenar-

beit, Zusammenleben, Solidarität und Subsidiarität, Nutzung Humankapital, Verantwortung/Eigenverantwortung, Berücksichtigung wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Aspekte, Schaffung von bestmöglichen Rahmenbedingungen usw.....

Der gesamte **Entwurf des Haushalts** ist ein umfangreiches Zahlenwerk, er ist unterteilt in Einnahmen und Ausgaben. Die **laufenden Ausgaben**, das sind Ausgaben die alle Jahre wiederkehren, belaufen sich für 2019 auf ca. 3.700.000€. Ich erlaube mir hier noch kurz auf den Investitionshaushalt für 2019 einzugehen. Im **Investitionshaushalt** standen der Gemeindeverwaltung ca. 1.300.000€ zur Verfügung. Das Programm für die nächsten zwei, drei Jahre ist anspruchsvoll, viele Maßnahmen sollen realisiert werden. Der Gemeindeausschuss hat sich damit ausführlich befasst und dem Gemeinderat das Paket für die wichtigsten Vorhaben für das Jahr 2019 zur Diskussion gestellt: Sanierung Vereinshaus Karthaus, Bau und außerordentliche Instandhaltung ArcheoParc 4. Baulos, Investitionen Sportzone Texel, Ausgaben für urbane Planungsdokumente, Außerordentliche Instandhaltung

Trinkwasseranlagen, Außerordentliche Instandhaltung Straßen und Plätze, Ankauf einer Schneefräse, Neubau Brücke Vorderkaser, Sofortmaßnahmen Unwitterschäden, Investitionen im Bereich Zivilschutz, Erweiterung Zivilschutzzentrum Unser Frau, Kapitalbeiträge an die Feuerwehren, Spielplätze, primäre Erschließung des Gewerbegebietes Hof am Wasser und Fonds für zweifelhaft und schwer einbringliche Forderungen. Der Haushalt wurde vom Gemeinderat so genehmigt.

Auch über die weiteren Punkte wurde sachlich diskutiert, wie über die wichtigen Abänderungen des Bauleitplanes, dann zur Abstimmung gebracht und genehmigt.

Unter Allfälliges versuchte ich einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Arbeitsjahr zu geben. Es war geprägt von reger Tätigkeit, öffentlichen Arbeiten bzw. Ausschreibungen und lobenswerten Arbeitseinsatz! Dank und Lob haben sich alle, Personal und Verwalter verdient!

Der Bürgermeister

Immer mehr Hunde unterwegs

Für Hundehalter gelten Regeln und sie haben Pflichten

Es ist unbestritten, dass immer mehr Menschen einen oder auch mehrere Hunde der verschiedensten Rassen halten. Der Hund ist ein Tier, das Auslauf benötigt, so wird der Hund auch auf vielen Wanderungen mitgenommen. Es ist auch verständlich, dass mit ihm „Gassi“ gegangen wird.

In Italien, somit auch in Südtirol, gilt seit 2009 die Pflicht **Hunde an der Leine** zu führen und auch eine erweiterte Maulkorbpflicht (der Maulkorb müsste immer mitgeführt werden). Auch das **Entsorgen von Hundekot** ist Pflicht und wird teilweise streng kontrolliert.

Von Seiten vieler Bürgerinnen und Bürger gibt es in letzter Zeit allerlei Klagen. Man begegnet beim Wandern immer wieder Hunden die nicht an der Leine geführt werden. Es gibt Beispiele genug, egal wie folgsam der vierbeinige Freund ist, dass es dadurch zu unliebsamen und gefährlichen Zwischenfällen kommen kann. Wir wissen, dass manche Menschen und Tiere sich von Hunden bedroht fühlen, wenn sie frei herumlaufen und bellen.



Ärgerlich ist auch, wenn auf Fahr- und Wanderwegen, auf Gehsteigen, auf Parkplätzen und Spielplätzen, in Gärten usw. Hundekot herumliegt. **Verantwortungsbewusste Hundehalter sammeln den Kot ihres Vierbeiners ein!** Die Gemeindeverwaltung kommt den Hundehaltern entgegen, indem sie **Hundekotbehälter** aufgestellt hat, in Kurzras, Vernagt, Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg. Sie werden von unseren Gemeindearbeitern regelmäßig geleert, auch können bei den Behältern

leere Hundekotbeutel entnommen werden, so kann die Hinterlassenschaft des Hundes schnell und problemlos beseitigt werden.

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Hundehalter Eigenverantwortung zu zeigen, sich die Regeln und Pflichten zu eigen zu machen! Eine Bitte geht an alle Tourismustreibenden, auch die Gäste sollten auf diese Dinge aufmerksam gemacht werden, so können sie einen entspannten Urlaub bei uns verbringen.

Die Gemeindeverwaltung

KVW Seniorenklub Schnals



Mit der traditionellen Nikolausfeier wurde das Jahr 2018 abgeschlossen.

Viele Seniorinnen und Senioren haben an der Veranstaltung teilgenommen. Wir danken allen freiwilligen Helfern, die für das gute Gelingen der Feier beigetragen haben. Besonders danken wir Paul, Simon, Marian, Luisa, Miriam und

Marie für das Verteilen der Nikolaus-säckchen.

Mitteilung an alle Seiorinnen und Senioren:
In Zukunft werden **keine Einladungen** für die monatlichen Veranstaltungen verteilt. **Wir möchten hier auf das Jahresprogramm aufmerksam machen.**

Jahresprogramm 2019 der Seniorennachmittage

Mittwoch, 23. Januar	Punktepreiswatten
Donnerstag, 28. Februar	Seniorenfasching
Mittwoch, 20. März	Seniorennachmittag
Mittwoch, 17. April	Seniorennachmittag
Mittwoch, 22. Mai	Frühlingsfahrt
Juli (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)	Almwanderung
Mittwoch, 09. Oktober	Seniorennachmittag
Mittwoch, 06. November	Törggelenachmittag
Samstag 14. Dezember	Weihnachtsfeier wird erstmals vom KVW Seniorenklub Schnals veranstaltet

Programmänderungen sind vorbehalten. Sollten wir Änderungen vornehmen müssen, werden diese im Verkündzettel und auf den Anschlagetafeln in den jeweiligen Dörfern rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Seniorinnen und Senioren, einschliesslich 1959 geb., sind zu den Seniorennachmittagen recht herzlich eingeladen.

Das Programm der jeweiligen Veranstaltung wird monatlich im Verkündzettel mitgeteilt, sowie in Katharinberg - bei der Kirche, in Karthaus - auf der Anschlagetafel gegenüber dem Hotel Zur Goldenen Rose und in Unser Frau auf der Anschlagetafel vor dem Widum, angebracht.

Wir hoffen sehr, dass unsere Veranstaltungen weiterhin gerne in Anspruch genommen werden.

KVW Seniorenklub Schnals



Die Weiße Kreuz Jugend Naturns hat eine neue Jugendleiterin!

Unsere scheidende Jugendleiterin **Stefanie Prantl** verabschiedet sich aus familiären und arbeitstechnischen Gründen und legt damit das Amt als Jugendleiterin nieder. Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei Steffi für ihr Engagement und unermüdlichen Einsatz.

Magdalena Ladurner übernimmt nun im Jahre 2019 die Weiße Kreuz Jugend Naturns. Sie hat die besten Voraussetzun-

gen, da sie zuvor selber in der Jugendgruppe und als Betreuerin in der Weiße Kreuz Jugend tätig war.

Die Sektionleitung und die gesamte Sektion Naturns wünscht Magdalena in ihrem neuen Amt alles Liebe und Gute und viel Erfolg!

Kaufmann Philipp



Magdalena Ladurner

Großes Musiktheater

Aus einer Idee von Dietmar und Peter Rainer, Theater und Musik gemeinsam auf die Bühne von Schnals zu bringen, wurde anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Musikschule Realität: Das zauberhafte Märchenmusical Perisade.

Die Umsetzung war arbeitsintensiv. Wochenlang wurde in Schnals genäht, gesägt, gemalt und vor allem geprobt: Immerhin waren bei der Produktion des Musicals über 100 Menschen am Werk, etwa 50 auf der Bühne, 30 im Orchester und der Rest hinter und unter der Bühne. An diesem Projekt waren neben der Heimatbühne, die Musikschule, der Kirchenchor, die Musikkapellen Katharinberg und Schnals sowie die Grundschulen des Tals beteiligt. Wie begeistert die Kinder mitgearbeitet haben, sieht man bereits im Zuschauerraum an wunderbaren Wandmalereien. Für die fantasievolle Bühne muss man vor der Regisseurin Kathrin Hirber, die auch den Text adaptiert hat, den Hut ziehen, denn ihr Ideenreichtum – von vielen Helfern wundervoll umgesetzt – ist erstaunlich. Die ersten Klänge des Orchesters unter Leitung von Charlotte Rainer erklingen, und die märchenhafte Reise in den Orient beginnt, als der gute Geist des Hauses Dschinny, gespielt von Frieda Gorfer, aus der Lampe steigt. Der Kalif



Der Kalif (Harald Rainer) verbannt Dschinny, den guten Geist in die Lampe

von Buchara, stimmungsgewaltig von Harald Rainer verkörpert, trauert um seine Frau, da er nun keinen Nachfolger hat. Er gibt Dschinny daran die Schuld. Bevor er sie verstoßen kann, gibt sie ihm den Rat, seiner klugen Tochter Perisade Aufmerksamkeit zu schenken.

Prinzessin Perisade, hinreißend von Maria Magdalena Rainer verkörpert, wird dank ihrem Vater, der sie alles lehrt, was er auch einem Sohn beigebracht hätte, zur selbstbewussten Persönlichkeit: „Mädchen sind stark“. So verwundert es nicht, dass sie nicht begeistert ist, als sie mit einem ihr unbekanntem Prinzen verheiratet werden soll. Sie fügt sich dem Willen ihres Vaters, aber: „So leicht kriegt der mich nicht!“



Märchenmusical Perisade

Aus Trotz entwischt sie auf der Reise ihrer Kammerzofe Leyla (Irma Oberhofer) und begibt sich als Kaufmann verkleidet auf den Markt von Samarkand. Großwesir Aziz (Adalbert Weithaler) und sein Bruder Nael (Daniel Götsch) haben zufällig gelauscht. Um längersehnte Rache am Kalifen zu nehmen, engagieren sie den Räuberhauptmann Kasim (Willi Bonbizin) und seine Bande, um die Prinzessin zu entführen.

nicht verhindern, dass die Räuber zu schlagen. Während der Großwesir versucht, den Kalifen zu erpressen, gelingt es Perisade den guten Geist zu ihrem Vater zu schicken. Dschinny eilt gemeinsam mit dem Prinzen zum Versteck, denn die Räuber werden ungeduldig. „Das ist doch kein Räuberleben!“ singt der Räuberchor – hinreißend dargestellt. Perisade kann fliehen, der ihr zugedachte Bräutigam wird jedoch im



Spottlied auf die Räuber

Auf dem Markt herrscht reges Treiben, Bauchtänzerin, Schlangenbeschwörerin, Händler verschiedenster Waren, Kamele einer Karawane und ... Als Zuschauer weiß man gar nicht, wohin man

Kampf schwer verletzt. Selbstverständlich pflegt sie ihn und wie es nun einmal im Märchen ist: Die beiden verlieben sich und werden ein wunderschönes Paar. Nicht nur das Kleid der Braut zieht zum Schluss die Blicke auf sich. Alle Kostüme zeugen von Ideenreichtum und mühevoller Umsetzung. Der Vorhang fällt und tosender Applaus erklingt, als alle im Alter zwischen vier und 75 auf die Bühne kommen. Peter Rainer zeigt nach seiner Dankesrede stolz auf den Jüngsten: „Des isch nit insrer Klienter, nou die letzern Raber kriechn olleweil unter enkre Stial umanonder.“ So mancher Zuschauer ist noch so verzaubert, dass er nach unten schaut, bevor er weiter applaudiert.



Prinzessin Perisade (Maria Magdalena Rainer) und Prinz Farid (Benjamin Kiem)

schauen soll. Auch Prinz Farid, charmant verkörpert von Benjamin Kiem, sucht vor der ersten Begegnung mit Perisade Ablenkung auf dem Markt, kann aber

**Text: Elke Wasmund
Fotos: Hubert Grüner**

Mit Freude am Musizieren etwas Besonderes leisten



Nahezu 1000 junge Musiktalente aus Nord-, Süd- und Osttirol stellten heuer vom 18. bis 22. Februar in Meran beim Gesamtiroler Landeswettbewerb prima la musica ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis. Dieser Wettbewerb ist einer der größten dieser Art. Er vereint junge Musikerinnen und Musiker aus allen Landesteilen im musikalischen Wettstreit, bei dem die Lust und die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen. Schülerinnen und Schüler aus den ersten Unterrichtsjahren bekommen genauso ihre Bühne wie die in unseren Musikschulen gereiften jungen Musikerinnen und Musiker, die

sich schon sehr routiniert und souverän auf diesem Parkett bewegen. Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel!“ machen Musikschüler durch die gezielte, intensive Vorbereitung enorme Fortschritte auf ihrem Instrument und in ihrer persönlichen Entwicklung. Zum ersten Mal haben gleich vier Jungmusikanten aus dem Schnalstal am Wettbewerb „Prima la musica“ teilgenommen. Nachdem Simon Oberhofer in den vergangenen Jahren bereits mehrere Male an Wettbewerben teilgenommen hatte und deshalb zu den „alten Hasen“ zählt, war es für Lisa Santer, Sophie Tumler und Annalena Götsch heuer das erste Mal. Sie meisterten ihren Soloauftritt mit Klavierbegleitung vor der fachkundigen Jury und vielen interessierten Zuhörern souverän und glänzten mit ihrem musikalischen Vortrag. Alle vier erlangten einen 1. Preis in ihrer

jeweiligen Altersgruppe. Allen Kindern und Jugendlichen, die mit ihrer Freude am Musizieren etwas Besonderes leisten, gratulieren wir zur Bereitschaft, sich der Herausforderung des Wettbewerbs gestellt zu haben und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg sowie wertvolle künstlerische, musikalische und persönliche Erfahrungen. Auch den Schnalser Lehrern Hannes Reiterer (Schlagzeug), Klaus Gruber (Trompete) und Charlotte Rainer (Posaune), welche mit Schülern der Musikschule Naturns erfolgreich teilgenommen haben, sowie Direktor Stefan Gstrein für die Korrepetition gratulieren wir und danken ihnen für ihren Einsatz, der weit über das vorgesehene Stundenkontingent hinaus ragt.

Musikschule Schnals

Sophie Tumler	Klarinette	1. Preis	Lehrer Urban Raich Musikschule Unterer Vinschgau/Schnals
Annalena Götsch	Querflöte	1. Preis	Lehrerin Andrea Tschenett Musikschule Unterer Vinschgau/Schnals
Lisa Santer	Klarinette	1. Preis	Lehrerin Mareike Haid Musikschule Oberer Vinschgau/ Mals
Simon Oberhofer	Posaune	1. Preis	Lehrer Andreas Kofler - Musikschule Meran



Sophie Tumler

Einschreibungen für das Schuljahr 2019/2020
Innerhalb 31. März in den Musikschulen Schnals und Naturns

Woche der offenen Tür

Von Montag, 18. Bis Donnerstag, 21. März 2019

Zur unten angeführten Uhrzeit im jeweiligen Instrumentalfach

In dieser Zeit ermöglichen wir Ihnen einen Einblick in den Musikunterricht.

Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen haben die Möglichkeit, am Nachmittag während des Unterrichts Instrumente auszuprobieren und instrumentenbezogene Fragen an die Lehrpersonen zu richten.

Unterrichtsplan der Musikschule Schnals – Schuljahr 2018-2019:

Fach	Montag 18.03.19	Mittwoch 20.03.19	Donnerstag 21.03.19
Klarinette		14.00 - 15.25 Uhr	
Saxophon		16.30 - 19.25 Uhr	
Blockflöte		13.30 - 14.55 Uhr	
Querflöte		15.30 - 16.20 Uhr	
Trompete/Flügelhorn		15.00 - 18.20 Uhr	
Trompete/Flügelhorn		14.00 - 15.40 Uhr	
Posaune/Tenorhorn		13.30 - 17.30 Uhr	
Bariton/Euphonium		13.30 - 17.30 Uhr	
Tuba		13.30 - 17.30 Uhr	
Schlagzeug			14.30-16.25 Uhr
Gitarre	17.10 - 19.00 Uhr		
Klavier		14.30 - 17.00 Uhr	



Annalena Götsch mit ihrer Flöte

Winterkonzert der Musikkapelle Schnals

Am Sonntag, den 20. Januar 2019 hieß es wieder „Bühne frei“ für 41 Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Schnals. Kapellmeister Dietmar Rainer hat wiederum ein abwechslungsreiches, ambitioniertes und schwungvolles Programm zusammengestellt und bei den vielen Proben mit der Kapelle einstudiert.

Den Auftakt des Konzertes machte der Marsch Nr. 1 und Nr. 2 von Franz Josef Haydn aus den Jahren 1792 und 1794. Anschließend gab die Musikkapelle die dreisätzige Konzertsuite „A Little Concert Suite“ – geschrieben vom New Yorker Komponist Alfred Reed - zum Besten. Die liebliche, schmerzhaft-süße Melodik der Intrada Siciliana ging in einen musikalischen Scherzo mit rasantem Tempo über und wurde mit einem heiteren Tanz im dritten Satz abgeschlossen.

Als Nächstes strömten romantische Klänge aus „Elegy For Albinoni“ von der Amerikanerin Shelley Hanson durch den Saal. Geschrieben wurde das Stück in Gedenken an den Violinisten und Komponisten Tomaso Giovanni Albinoni, der zu seinen Lebzeiten (1671 – 1751) der bekannteste Komponist Italiens war. Nach den ersten Stücken konnten die (meisten) Blechbläser eine kleine Pause einlegen. Bei „La Danza Delle Ore“ von Amilcare Ponchielli schwebten die Klänge der Holzbläser wie BalletttänzerInnen über die Bühne.

Die musikalische Reise ging in die Mozartstadt Salzburg weiter. Gäbe es mu-



Musikkapelle Schnals

sikalische „Mozartkugeln“, dann wäre die Salzburger Serenade eine besonders verführerische Sorte. Die Ouvertüre, Romanze, Menuett und Finale von Alfred Bösendorfers Suite erinnern an einen zauberhaften Abend im Schlosspark. Musikalisch blieb die Musikkapelle auch beim darauffolgenden Stück in Salzburg: Das Medley „Mozart!“ von Sylvester Levay beinhaltet einige Ausschnitte des gleichnamigen und preisgekrönten Musicals. Ein besonderer Leckerbissen für die Zuhörer. Den Abschluss des Konzertprogrammes bildete das Stück „Cinemanía“ vom 45-jährigen belgischen Komponisten Robert Finn. „Cinemanía“ handelt von der Geschichte eines Helden, der in den Kampf ge-

gen das Unrecht zieht und sich verliebt. Nach einem schweren Kampf wird das Böse besiegt und wendet sich im letzten Teil zum Guten.

Die Konzertsprecherin Monika Gamber verabschiedete das Publikum mit dem Motto: „Die Vergangenheit ist Geschichte. Die Zukunft ein Geheimnis. Und jeder Augenblick ein Geschenk.“ in ein spannendes Jahr 2019. Wir danken Monika für ihre Moderationen und diesen passenden Leitspruch für das Jahr 2019.

Mit viel Applaus erklatschten sich die Zuhörer noch zwei Zugaben. Beim anschließenden Umtrunk im Foyer wurde nach dem erfolgreichen Konzert Bilanz gezogen.

Musik fordert und fördert

Grundsätzlich ist jedes Kind musikalisch, ob es sich dessen bewusst ist oder nicht, ob es gefördert wird oder nicht. Sicher hast du dein Kind schon beim Singen und Tanzen beobachtet und gesehen, wie viel Spaß es ihm macht. Schon Babys lieben es wenn Eltern mit ihnen singen. Nicht umsonst wird Singen als „Kraftfutter für Kinderhirne“ bezeichnet. Sorgt daher dafür, dass die Musikalität eurer Kinder nicht über die Jahre verloren geht und findet heraus, wo eventuelle Begabungen liegen.

Vorteile von Musik in der kindlichen Entwicklung

Wenn man sich überlegt, welche Ansprüche die Gesellschaft an die heranwachsende Generation stellt, kommt man schnell zu dem Schluss, dass Musik die beste Förderung für die Kinder sein kann. Die wichtigsten Qualifikationen im Erwachsenenalter sind: Kommuni-

kationsfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit und gleichzeitig Teamfähigkeit, Kreativität, Lernbereitschaft und Durchsetzungsvermögen, um nur einige zu nennen. Zum Beispiel wäre spielen in der Gruppe ohne Kommunikation und Flexibilität nicht möglich. Genau so wichtig sind Kreativität und Selbstständigkeit für Solisten. Zusätzlich hilft Musik beide Gehirnhälften aktiv zu trainieren und fördert die motorischen Fähigkeiten deines Kindes.

Musikalische Früherziehung

Als grober Richtwert für die Erlernung eines Instrumentes dient das Schulalter. Bei der musikalischen Früherziehung (für 5 und 6 jährige ideal) geht es nicht um den „richtigen“ Instrumentalunterricht, sondern um die spielerische Vermittlung von Spaß an Musik. Ziel dieses Unterrichts ist es, musikalische Anlagen deines Kindes früh zu entdecken und zu

fördern.

Welches ist das richtige Instrument?

Manche Instrumente, z. B. die Blockflöte oder das Klavier, bieten sich schon für jüngere Kinder an, da sie in ihren Grundlagen eher einfach erlernt werden können. Andere Instrumente wiederum, wie beispielsweise das Saxophon oder die Trompete, sind aufgrund ihrer Technik etwas schwieriger zu spielen und deshalb in der Regel eher für schon etwas ältere Kinder geeignet. Natürlich bietet es sich an, dass dein Kind zuerst ein „einfacheres“ Instrument erlernt, damit es bald ein Erfolgserlebnis erfährt und später auf ein anderes Instrument umlernen kann.

Die Einschreibungsformulare für die Musikschule Schnals und Naturns können bis spätestens 31. März 2019 in der Direktion Naturns abgegeben werden!

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau

Die diesjährige JHV fand am 19. Jänner am Oberraindnhof statt. Kommandant Aaron Gurschler begrüßte die Ehrengäste, Kuppelwieser Erwin, BM Karl Josef Rainer und die anwesenden Mitglieder und Kameraden außer Dienst.



Es wurde auf ein arbeitsreiches Jahr mit besonderen Naturereignissen zurückgeblickt. Es gab viel Schnee im Januar und starke Sturmschäden im Oktober, wo die Wehrmänner zahlreiche Straßen von Bäumen freischneiden mussten, um nur einige der zahlreichen Einsätze

zu nennen. Insgesamt hat die Wehr im letzten Jahr 488 Einsatzstunden geleistet. Hinzu kommen rund 300 Stunden für Ordnungs- und Brandschutzdienste bei verschiedenen Veranstaltungen. Die drei Wehren von Schnals haben zwei Gemeinschaftsübungen durchgeführt, um für einen Ernstfall vorbereitet zu sein. Eine der Übungen fand in Kurzras statt, wo ein Brand in der Tiefgarage vom Hotel Cristal mit vermissten Personen simuliert wurde. Oberhofer Josef Johann wurde für sei-

ne 40-jährige Tätigkeit mit dem goldenen Verdienstkreuz geehrt. Den Kameraden Gurschler Martin und Oberhofer Hubert wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen, um sich bei ihnen für die letzten 25 Jahre zu bedanken. Das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst erhielt Raimund Nischler. Rückblickend auf das ereignisreiche Jahr bedankten sich der Kommandant und der Bürgermeister bei den Feuerwehrleuten für ihren Dienst.

FF Unser Frau

Sportliche Wehrleute zu Gast in Kurzras

Am Samstag, 26. Jänner 2019, fand im Skigebiet am Schnalstaler Gletscher das Feuerwehrrennen und Rodelrennen des Bezirkes Meran statt. Aufgrund des starken Windes konnte das Rennen erst mit ca. eineinhalbstündiger Verspätung gestartet werden. Dann waren die 138 sportlichen Feuerwehrleute auf Skiern und die 74 Rodler jedoch nicht mehr zu bremsen. Auf der bestens präparierten Renn-Piste und der Rodelbahn Lazaun kämpften sie um den Tagessieg. Mit dabei waren unter anderem auch der Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, Bezirkspräsident Erhard Zuech und der Bürgermeister von Schnals Karl Josef Rainer. Bemerkenswert

war auch die Leistung der jüngsten Teilnehmerin, Ida Markt, Jahrgang 2008 und des ältesten Teilnehmers, Luis Gapp, Jahrgang 1929 - Vater des Feuerwehr-Landespräsidenten Wolfram Gapp. Die



Foto: v.l.n.r. Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, die jüngste Teilnehmerin, Ida Markt, der älteste Teilnehmer, Luis Gapp, Bezirkspräsident Erhard Zuech und BM Karl Josef Rainer

Preisverteilung zum Rennen fand um 17.00 Uhr in der Feuerwehrhalle von Unser Frau statt. Die Tagesbestzeit beim Skirennen fuhr Pircher Christof von der FF Verdins mit 0.52.35, der schnellste Rodler war ebenfalls ein Christof, Pichler Christof von der FF Tall mit 2.40.00.

Ein Dank von Seiten des Feuerwehrbezirks Meran geht an die Schnalstaler Gletscherbahnen, die Zeitnehmer, Kurssetzer und Torrichter und alle freiwilligen Helfer die zum guten Gelingen des Rennens beigetragen haben.

Bericht und Foto:

Anton Peter Raffener, FF Unser Frau

„Die Krippe, eine Botschaft Christi“

Unter diesem Motto konnten die Krippenfreunde Katharinberg/ Schnals am Sonntag, den 16. Dezember 2018 im Haus der Dorfgemeinschaft von Katharinberg eine gelungene Krippenausstellung präsentieren.



Der Ausschuss des Krippenvereines, mit den Teilnehmern des Krippenbaukurses 2018 und Bürgermeister Karl Josef Rainer



Moritz mit seinen 14 Jahren war unser jüngster Teilnehmer, wusste aber genau was er will!



Nach Renates genauer Vorstellung wurde dieser „Krippelkasten“ mit der Herberg suche zu einem besonderen Werk.

Die Krippensegnung fand durch Pater Albert statt, umrahmt von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Katharinberg, herzlichen Dank dafür. Viele Interessierte

aus Nah und Fern kamen um zu schauen, staunen und fachsimpeln; so manche Freundschaft wurde wieder aufgefrischt und gemeinsame Interessen entdeckt.



Gut gelaunt und voller Zufriedenheit präsentierten Erwin und Michaela das gelungene Modell der Oberen Mairalm nach Michis persönlichem Herzenswunsch.



Mit viel Hingabe arbeitet Traudi an ihrer besonderen Wurzelkrippe. Sabine kam mit Hündchen Maxi zu Besuch und war sehr zufrieden mit Mamas Werk.



Doch noch aufgerafft eine Krippe zu bauen hat sich Reinhard, mit etwas Kleinem aber Feinem.

Ist doch jede Krippe ein Unikat, wo sich jeder Teilnehmer ganz persönlich darin entfalten kann und zu Hause aufgestellt, wird sie weiterleben, auch in den kommenden Generationen.

So danken wir unseren Teilnehmern für ihre Zeit, den Mut und die Ausdauer einen Krippe zu bauen. Sowie den beiden Instruktoren Erwin und Ignaz für die Bereitschaft jede Krippe als persönliches Stück zu verwirklichen.

Wohl auch im Sinne des Kinder in der Krippe, ging der gesamte Reinerlös an zwei Kinder vom Tal, dafür danken

wir: allen Spendern, nicht zu vergessen den freiwilligen Helfern für ihre Zeit, unseren Bürgermeister Karl für das Wohlwollen unseres Vereins. Dank gebührt der freiwilligen Feuerwehr für den schönen Baum, dem Paul für das Ausleihen sämtlicher Utensilien seines Catering, dem Ernst für die wärmende Gerstsuppe und all den fleißigen Frauen für die leckeren Kuchen.

Danke auch an unsren Teilnehmer aus den vergangenen Jahren für das Ausstellen ihrer Krippen, sowie „Allen“ die die Freude an den Krippen mit uns



Nicht ganz einfach ist so ein Krippendach zu decken mein Zimmermann Egon Luner und nix zu isolieren.



Jede Krippe „Ein Unikat“, unter diesem Motto leitet unser Obmann Ignaz den Krippenbaukurs Katharinberg.



Vergelts Gott Pater Albert für die Segnung der Krippen, sowie den Bläsern der Musikkapelle Katharinberg.

teilen und sich vielleicht auch mal dafür entscheiden eine Krippe zu bauen.

Vergelts Gott euch Allen, bis es wieder heißt,

„Gian mr Krippele schaugn af Katharinberg“

Gloria et pax

Krippenfreunde Katharinberg/Schnals

Jugendtreff „Time Out“ Schnals

Neue Unterhaltung im Jugendtreff „Time Out“ Schnals

Seit kurzem hat der Jugendtreff „Time Out“ Schnals eine neue Attraktion! Ein neuer **Dart-Automat** gibt den Jugendlichen die Möglichkeit die Zeit im Jugendtreff konzentriert zu nutzen. Das Dart bietet verschiedenste Spielvarianten und Möglichkeiten und die Jugendlichen sind begeistert vom Neuzugang unter den Offline Spielen. Und weil der Dart Automat so gut ankam, werden wir bestimmt bald ein Dart Turnier organisieren! Kommt vorbei und überzeugt euch selbst.



...neuer Dart Automat im Jugendtreff „Time Out“

Jugendtreff „Time Out“ on Tour

Anfang März war es soweit: die Semesterferien standen vor der Tür! Und dieses Jahr mit einem ganz besonderen Highlight- die Schnalser waren wieder Mobil, dieses Mal hoben sie sogar richtig vom Boden ab. Mit dem Fliieger ging es in die **spanische Stadt Alicante**. 5 Tage lang wurden Sehenswürdigkeiten erkundet und Klippen erklimmt, Schnappschüsse dazu findet ihr auf Instagram unter JuMaGolser und selbstverständlich in der nächsten Ausgabe des Schnolserblattl.



Alicante

Gardalandfahrt am 13. April

Auch dieses Jahr sind die Schnalser wieder dabei, wenn es für die Vinschger heißt **„Ab nach Gardaland“**!! Wie jedes Jahr organisieren alle Vinschger Jugendtreffs eine gemeinsame Fahrt nach Gardaland und dieses Jahr heißt es am Samstag, 13. April Loopings drehen, Spaß haben und neue Attraktionen erkunden.

Wenn auch du bei der Fahrt nach Gardaland dabei sein willst, dann melde dich im Jugendtreff „Time Out“ bei Magdalena.



Gardaland

Freunde der Schnalser Jagd

Neues aus dem Jagdrevier Schnals

Im Februar des vergangenen Jahres trafen sich einige Jäger des Jagdreviers Schnals im Hotel Edelweiss, um sich ergiebig über das Revier und das Wild zu unterhalten. Ziel dieser Zusammenkunft war es sich gemeinsam Gedanken über die Hege und Pflege unseres schönen Jagdreviers zu machen. Wir kamen schnell zum Entschluss die Arbeitsgemeinschaft „Freunde der Schnalser Jagd“ zu gründen. In erster Linie möchten wir uns um die aktive Hege im Revier kümmern. In den Lehrbüchern steht geschrieben, unter Hege versteht man „alle Maßnahmen, die einer Tier- oder Pflanzenart zu Gute kommen“. Nach Absprache mit der Revierleitung und den Jagdaufsehern entschlossen wir uns offiziell die Arbeitsgemeinschaft zu gründen.



v.l. Franz Müller mit Sohn Moritz, Dominik Mair, Luis Ladurner, Norbert Sachsalber

Gründungsmitglieder der „Freunde der Schnalser Jagd“ sind Sachsalber Norbert, Mair Dominik, Müller Franz, Rainer Martin, Gorfer Thomas, Gamper Lukas

und Weithaler Kathrin. In erster Linie möchten wir uns um die Erhaltung bzw. Wiederherstellung intakter Lebensräume kümmern und auch jagdliche Einrichtungen sanieren bzw. errichten. An Ideen mangelte es nicht und somit begannen wir schon im März mit unserem ersten Projekt. Gemeinsam mit zahlreichen Jägern und auch Nichtjägern begannen wir mit der Beseitigung eines



Hof am Wasser

nicht mehr benötigten Wildzaunes am Hof am Wasser. Insgesamt konnten wir bis zum Herbst ca. 1.600 – 1.800m Wildzaun beseitigen und fachgerecht im Recyclinghof Schnals entsorgen. Der Wildzaun war stellenweise von umgestürzten Bäumen begraben und sehr im Erdreich verwachsen. Zäune, die nicht mehr benötigt werden, stellen eine große Gefahr für Weidevieh und Wild dar und sollten unbedingt wieder entfernt werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Anhand der Knochenfunde konnten wir auch feststellen, dass sich in diesem Zaun auch Wild verfangen

hat und leider verendet ist. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Müller Helmuth, der uns dieses Projekt genehmigt hat. Als zweites Projekt errichteten wir einen Hochsitz am Unterperflhof. Auch bei Herrn Karl Josef Gorfer möchten wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Uns ist es ein großes Anliegen mit den örtlichen Bauern gut auszukommen. Sollte es zu



Wildzaun

Wildschäden in den Wiesen kommen, können wir gezielt in denselben verstärkt die Jagd ausüben, um Schäden zu verringern bzw. zu vermeiden. Um wirkungsvoll in den Wiesen jagen zu können, ist die Errichtung von Hochsitzen sehr wichtig.

Auch für das kommende Jahr sind schon einige Projekte in Planung und wir würden uns auch über eventuelle Vorschläge der Schnalser Bürger und Jagdkameraden freuen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns bis jetzt unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben.

Naturparkhaus Texelgruppe

geöffnet von 9. April bis 31. Oktober 2019

Das Naturparkhaus Texelgruppe bereitet den Besucher auf das Erlebnis Naturpark vor. Es gibt Informationen zur Parkregion, ihren Bewohnern, den Lebensräumen, zur Tier- und Pflanzenwelt. Riechend, tastend und hörend – spielerisch und informativ wird die Natur entdeckt!

Sonderausstellung:

„Eisenhut und Edelweiß – Gift- und Heilpflanzen unserer Berge“

im Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns von 9. April bis 20. September 2019

Der tiefblaue Eisenhut gilt als Inbegriff der todbringenden Giftpflanze. Das zarte aber widerstandsfähige Edelweiß ist als Wahrzeichen der Alpen allseits



Edelweiss - Amt für Naturparke

bekannt. Diese zwei Blumen stehen stellvertretend für die Giftpflanzen und Heilkräuter der Südtiroler Bergwelt. In der Ausstellung wird eine Auswahl davon erklärt und veranschaulicht.

Programm:

Samstag, 13. April um 11:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung im Naturpark-

haus Texelgruppe in Naturns

Vortrag und praktischer Leitfaden von Arnold Achmüller, Apotheker und Buchautor

Arnold Achmüller beschäftigt sich seit Jahren mit Heilkräutern und alten medizinischen Anwendungen im Kontext der wissenschaftlichen Forschung. Sein besonderes Interesse gilt der traditionellen europäischen Medizin, insbesondere jener des Alpenraums. Er gibt Einblick in die Welt der „Alpenmedizin“ und Tipps zur Herstellung von Heilmitteln aus Alpenpflanzen und zu ihren Anwendungsmöglichkeiten. Führung durch die Ausstellung.

Folgende Partner informieren an diesem Tag zum Thema Kräuterpflanzen: **KRAEDU** Kräuter aus dem Passeiertal, St. Leonhard

PFLANZ GUTES Bio-Pflanzen und Samen aus Permakultur, Meran

ATHESIA Büchertisch der Athesia Buch Papier Filiale Naturns

Weitere Veranstaltungen zum Thema Kräuter:

18. Mai

Kräuterwanderung mit Arnold Rinner in Naturns

08. Juni

Kräuterwanderung mit Arnold Rinner im Hinterpasseier/Ulfas

Juli

jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr Kreativnachmittag für Kinder zum Thema Kräuter im Naturparkhaus

14. August

Traditionelles Kräuterstraußbinden von 15:00 bis 17:00 Uhr für die ganze Familie im Naturparkhaus

August jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr Kreativnachmittag für Kinder zum Thema Kräuter im Naturparkhaus

Sonderausstellung:

„Der Rückzug der Gletscher“ – Fotoausstellung im Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns

von 27. September bis 30. November 2019



Hochweisse und Lodner von Norden gesehen. Foto: B. Johannes, ca 1880, Archiv Wikipedia

Anhand von Fotoaufnahmen macht die Ausstellung auf die tiefgreifende Veränderung der Gletscher Südtirols und Tirols in den letzten 150 Jahren aufmerksam. Verschiedene Geräte und Ausstellungsstücke informieren die Besucher über alte und neue Methoden der Gletschermessung und rücken den stattfindenden Klimawandel ins Blickfeld.



Foto: Luca Messina, 2018, archivio Agenzia per la Protezione civile, Prov auton di Bolzano

Programm:

Freitag, 27. September um 17:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung im Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns
Vortrag und Führung mit Roberto Dinale und Stefano Benetton, Ausstellungskuratoren

Die Ausstellungskuratoren Roberto Dinale und Stefano Benetton sind von der Agentur für Bevölkerungsschutz und führen erklärend durch die Ausstellung. Diese ist Teil des Projekts GLISTT (Interregionales Gletschermonitoringkonzept für die Region Südtirol/Tirol) in dem folgende Partner zusammenarbeiten: Universität Innsbruck - Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften und Institut für Geographie sowie Eurac Research, Bozen und die Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen.

05. Oktober Wanderung „Auf den Spuren der Gletscher“ mit Roberto Dinale und Stefano Benetton

Öffnungszeiten ab 02. bis einschließlich 30. November: Dienstag bis Samstag von 10:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 16:30. Sonntag und Montag geschlossen.

Informationen & Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

Naturparkhaus Texelgruppe 0473 668201
info.tg@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: Di bis Sa 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr; Montag geschlossen. Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet. Feiertage geschlossen. Eintritt frei! Naturparkhaus Texelgruppe, Feldgasse 3, 39025 Naturns.



Für Gruppen werden Führungen durch das Naturparkhaus und die Sonderausstellungen angeboten. Anmeldung erforderlich!

Es finden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt.

Informationen und Anmeldungen im Naturparkhaus Texelgruppe Tel 0473 668201, info.tg@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/naturparke



Kirchenchor Schnals - ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2018

Der Kirchenchor Schnals freut sich auf ein erfolgreiches und intensives Jahr 2018 zurückblicken zu dürfen.

Insgesamt 25 Gottesdienste und ein Konzert durfte der Chor in den drei Pfarreien des Tales mitgestalten. Zudem wurde der Chor eingeladen 11 Beerdigungen musikalisch zu umrahmen. Der Chor trifft sich weiterhin montags im Probelokal von Karthaus.

2018 kamen die Mitglieder für 37 Proben und Teilproben, auf das gesamte Kirchenjahr verteilt, zusammen. Erstmals hat der Kirchenchor Schnals 2018 einen gemeinsamen Ausflug unternommen, der uns für ein Wochenende nach Salzburg führte. Dort bat sich die Gelegenheit die Abendmesse in der Wallfahrtskirche von Maria Plain mitgestalten zu können. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Gemeinde Schnals für die Unterstützung.

Bei der Jahreshauptversammlung fielen in diesem Jahr die Neuwahlen an. Nach über zehn Jahren im Amt der Obfrau möchte sich Monika Götsch weiteren Projekten widmen und diese ehrenvolle Aufgabe weitergeben. Auch



Foto: v.l.n.r. Maria Magdalena Rainer, Chorleiter Daniel Götsch, Archivarin Maria Grüner, Obmann Benjamin Kiem, Kassierin Elisabeth Grüner, Vize-Obmann Hansi Platzgummer

Kassierin Waltraud Stieger legte nach neun Jahren ihr Amt nieder.

Einstimmig bestätigt als neuer Obmann wurde Benjamin Kiem, der diese neue Aufgabe motiviert und engagiert angehen möchte. Unterstützt wird er dabei von einem jungen Ausschuss mit Chorleiter Daniel Götsch, Schriftführerin Maria Magdalena

Rainer, Kassierin Elisabeth Grüner, Archivarin Maria Grüner und Vize-Obmann Hansi Platzgummer.

Der Kirchenchor Schnals freut sich auf ein neues und spannendes Musikjahr 2019.

Kirchenchor Schnals

70 Jahre Bergrettung Schnals



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde das 70-jährige Jubiläum der Bergrettung Schnals gefeiert.

Anlässlich dieses Jubiläums luden die Bergretter von Schnals alle ehemaligen Rettungsstellenleiter zur Feier ein. Unter den Geladenen konnte Rettungsstellenleiter Klaus Tumler auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Karl Josef Rainer, Landesleiter Ernst Winkler, Landesleiterstellvert. und Bezirksvertreter, Franz Haller, sowie die Vertreter der Finanzwache und der Carabinieri, die Vizesektionsleiterin des Weissen Kreuzes Naturns, Valentina Raffener und der Ortsstellenleiter des AVS Schnals, Hannes Oberhofer sind der Einladung gefolgt. Anhand von Aufnahmen blickte man gemeinsam auf die letzten 70 Jahre zurück. Als Dank und Erinnerung wurde allen Anwesenden ein kleines Geschenk überreicht.

Für seine 25-jährige Tätigkeit in der Bergrettung Schnals wurde Klaus Tumler von Landesleiter Ernst Winkler mit



Rettungsstellenleiter Klaus Tumler und Landesleiter Ernst Winkler

dem Abzeichen in Silber geehrt. Seit 2008 ist er Rettungsstellenleiter. Seine Bergrettungskameraden überraschten Klaus mit einem Kunstwerk des Schnalser Künstlers Hansi Platzgummer, auf dem der „Similaun“ abgebildet ist. Die Prüfung zum Bergretter bestanden David Spath und Jonas Oberhofer im Mai 2018. Mit dem Diplom und der mittlerweile zur Tradition gewordenen Überreichung der Bergrettungsmütze gratulierten alle Anwesenden.

Im Bericht des vergangenen Jahres konnte Klaus Tumler auf 37 Einsätze mit insgesamt 177 Stunden hinweisen. Dabei waren der August und der September die einsatzreichsten Monate. 26 technische, aber auch medizinische Übungen wurden mit 269 Stunden auf

Rettungsstellenebene und 21 Landeskurse mit insgesamt 359 Stunden absolviert. Im Sommer wurden an den Wochenenden Bereitschaftsdienste mit insgesamt 492 Stunden absolviert. Präventionsveranstaltungen für Klein und Groß zählten zu weiteren Tätigkeiten. Die „Highlights“ des vergangenen Jahres waren die Restaurierung des Klosterkreuzes und des Similaunkreuzes. Wie jedes Jahr wurde das Hirtenfest im Rahmen der Transhumanz in Kurzras organisiert. Insgesamt kann die Bergrettung Schnals im Jahr 2018 2.621 Tätigkeitsstunden aufweisen.

In seiner Ansprache richtete der Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde Schnals aus und lobte die Tätigkeit der Bergrettung. Er dankte für den unermüdeten Einsatz der Männer.

Im Anschluss an den Aperitif wurde ein kurzer Film über die Restaurierung des Similaunkreuzes gezeigt. Wie berichtet arbeiteten die Bergretter 2 Tage auf der Similaunspitze, um das Kreuz abzubauen und neu zu fundamentieren.

Die Jahreshauptversammlung und Jubiläumsfeier fand ihren Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Adlernest.

Hans Haid: ein Nachruf

26.02.1938 - 05.02.2019

Prof. h.c. Dr. Hans Haid war österreichischer Volkskundler, Bergbauer, Alpenforscher und Autor. Er zählte zu den bekanntesten und umstrittensten Persönlichkeiten des Ötztals.



Hans Haid - Foto: Hans Hofer

In den fünf Jahrzehnten seines literarischen Schaffens veröffentlichte er an die 30 Bücher. In zahlreichen Bildbänden und Sachbüchern beschäftigte er sich mit kulturgeschichtlichen Themen des Alpenraums, beispielsweise Alpenbräuche, Naturkatastrophen, Transhumanz.

Gemeinsam mit seiner zweiten Frau, der 2011 verstorbenen Prof. Dr. Gerlinde Haid, erforschte er die Volksmusik der Alpen und veröffentlichte in der CD-Reihe „musica alpina“ insgesamt 5 Doppel-CDs.

Durch ihn erfuhr die Ötztaler Mundart Anerkennung und Verwendung als Medium literarischer Gestaltung. Er verfasste Gedichte in Ötztaler Mundart und setzte sich dafür ein, dass die Ötztaler Mundart als eine der ältesten



Im Bild: Anlässlich der Verleihung der Unesco-Urkunde in Wien 2011 v.l.n.r. Florentine Prantl (Geschäftsführerin Pro Vita Alpina), Monika Gamper (Vizepräsidentin Kulturverein Schnals), Maria Walcher (Leiterin der Nationalagentur für das immaterielle Kulturgut), Benjamin Santer (Präsident Kulturverein Schnals),

Hans Haid (Präsident Pro Vita Alpina) und Frau Eva Nowotny (Präsidentin der österreichischen Unesco-Kommission).

Sprachen Österreichs in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO eingetragen wurde.

Ein zentrales Thema waren die Auswüchse des Massentourismus. Mit seinen Leserbriefen, Diskussionsbeiträgen, Interviews kritisierte er immer wieder die Tourismusvertreter des Landes, was ihm nicht immer nur Freunde machte. Er war aber nicht nur Kritiker, sondern initiierte auch zahlreiche EU-Projekte zur Regionalentwicklung des Ötztals (LEADER, Interreg).

Der uralte Schnalser Schafübertrieb über den Alpenhauptkamm in das Ötztal, die sogenannte Transhumanz, wurde im November 2011, auf Betreiben des Vereins Pro Vita Alpina unter Hans Haid sowie des Kulturvereines Schnals in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO in Österreich aufge-

nommen. Hans Haid war die Pflege der Freundschaften über die Jöcher hinweg ins Schnalstal Zeit seines Lebens ein Anliegen. Noch vor einem Jahr schrieb er in einem Brief an den Kulturverein „Ich will dann wieder den Kontakt zu Euch pflegen, sobald es mir besser geht. Ich habe Sehnsucht nach den Menschen vor allem im Schnalstal.“

„Entweder sie jagen ihn aus dem Tal oder sie sprechen ihn heilig“, war kürzlich in einem Pressebericht über Hans Haid zu lesen. Eine kritische Stimme mag verstummt sein, aber mit seinen Texten, Visionen, Ideen lebt Hans Haid weiter.

Mehr zu seiner Biografie: <https://www.cultura.at/haid/biografie-hans-haid/>

Barbara Haid

Monika Gamper-Kulturverein Schnals

Schnolser Mundart

Die Taufnschnitzler

Die Taufnschnitzler sein gonz friarer aus der Trientner Gegnd kemmen, vielleicht aus der Val Sugana? Sie hobn im Mastauntol drin und sicher a an ondern Ortn,

Taufn gspoltn. Des sein so Holzbrettlen. Dia Brettlen hobn sie zu Bingl bundn und zum weiterverorbetn mitgnummen. Aus dia Taufn hot man Fasslen, Bodwonnem,

Bittra usw. gmocht. Dia Taufnschnitzler hobn do gwohnt und gonz oft Plent kocht. So isch Plent bon insrige Leit schun seit longer Zeit bekonnt.

Dialektwörter

Täaklen	Holz einweichen zum aufquillen (für Fasslen...)
Dignai	Pfarrsprengel
Schroufn	zerklüfteter Fels
Houz	Wolkenhaufen
Molter	Tragebrett mit niederen Seitenwänden
Pfriam	Knochenstückchen zum Auftrennen von Nähten
Inngwandn	einkleiden
Kloascht	Abtrennung in der Kleidertruhe
Ganzling	kleiner Baumstamm
Pfous	Schutz aus Leder oder Stoff über einen Verband

Zusammengetragen und aufgeschrieben von Martha Rainer Pichler – Kulturverein Schnals

Was im archeoParc 2019 los sein wird

Fixpunkte wie der Ötztaltag und eine Ausstellung zur Geschichte der Bewässerung



Im archeoParc. Die roten Zahlen zeigen Ötztal Funddatum: 19.9.91. So geschrieben kann man es von vorne und von hinten lesen. Foto: archeoParc, Günther Neumair

Es ist März und bald öffnet auch der archeoParc wieder seine Tore. Wie gewohnt plant das archeoParc-Team Mitmachangebote und Handwerksvorführungen für alle Öffnungstage zwischen Ostern und Allerheiligen.

Im Frühling und im Herbst wird der archeoParc Gastgebervon internationalen Konferenzen sein. „Besonders freuen wir uns auch auf die Sonderausstellung

Kindersommer 2019

Die Ferienbetreuung für die Gemeinde Schnals wird auch 2019 wieder im archeoParc stattfinden. Der 3. Schnalser Kindersommer startet am 8. Juli und läuft bis 23. August. Die interessierten Familien können ihre Kinder für einzelne Wochen oder für den gesamten Zeitraum anmelden.

Die Teilnahme ist für Kinder zwischen 5 – 15 Jahren geeignet und kostet für Gemeindeansässige pro Woche 65 Euro. Auch jüngere Geschwisterkinder haben bereits an Kindersommerwochen teilgenommen. Der Kindersommer findet jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr statt. Bringen bzw. holen kann man die Kinder zwischen 8:00 und 9:00 Uhr und zwischen 15:00 und 16:00 Uhr. Größere Kinder, die selbständig mit dem Bus nach Unser Frau kommen sollen, holt das Betreuerteam von der Bushaltestelle Mitterhof ab und bringt sie wieder dorthin.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhält man im archeoParc unter 0473/676020

oder im Internet unter

www.archeoparc.it/kindersommer19.

zur Geschichte der Bewässerung“ erzählt Johanna Niederkofler über das Ausstellungsprojekt, welches der archeoParc zusammen mit Gianni Bodini aus Schlanders realisieren wird. Die Eröffnung ist für Sonntag, 7. Juli geplant.

Details zum Jahresprogramm erfährt man am besten im Veranstaltungskalender auf der archeoParc-Website.

Der Feuerstein und seine Experten

Ende Mai erwartet der Museumsverein Gäste aus Deutschland, der Schweiz, aus Korea und aus verschiedenen Regionen Italiens: Das 13. Internationale Sillexschläger Symposium wird in Schnals stattfinden.

Die heurige Konferenz ist die zweite, die in Schnals abgehalten wird. Bereits 2012 war die Konferenz im archeoParc zu Gast. Sie bringt Experten und Hobbyisten der Steinschlagkunst zusammen. Diese tauschen sich während der Tage über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Feuerstein aus und arbeiten gemeinsam. Das archeoParc-Team hat sich mit Exkursionen, Führungen und Abendveranstaltungen ergänzend dazu ein buntes inhaltliches und kulinarisches Rahmenprogramm in Schnals und in der Umgebung einfallen lassen.

Am Samstag, 1. Juni sind am Vormittag und am Nachmittag Publikumsvorführungen zum Feuersteinbearbeiten geplant. Wer an der Tagung teilnehmen möchte, kann sich im archeoParc anmelden. Zu den Publikumsvorführungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Wusstest du...?

...dass der Museumsverein einen neuen Vorstand gewählt hat?

Bei seiner Mitgliederversammlung am letzten Montag im Februar hat der Museumsverein einen neuen Vorstand gewählt.

Die Vereinsmitglieder danken dem alten Vorstand für sein Engagement und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die kommenden vier Jahre: Sonja Santer (Präsidentin), Otto Rainer (Stellvertreter), Patrizia Götsch, Daniela Brugger und Gerhard Müller werden sich zusammen mit dem archeoParc-Team um die Geschicke des Museumsvereins kümmern.



März-Juni

18. April:
Erster Öffnungstag 2019

19. Mai:
Tag der Museen (Sonderprogramm und Tag der offenen Tür in fast allen Südtiroler Museen)

1. Juni:
Expertenvorführungen zum Feuersteinbearbeiten.
Beginn: 11:00 Uhr

15. Juni:
Blick hinter die Kulissen.
Backstage-Führung mit Umtrunk. Beginn: 16:00 Uhr

24. Juni – 6. Juli:
Der archeoParc ist geschlossen

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.



Amateur Sportverein Schnals erneuert Sponsorverträge

Vor kurzem durfte der Präsident des Amateur Sportverein Schnals, **Peter Grüner**, die Verträge mit den Hauptsponsoren, der **Raiffeisenkasse Untervinschgau** (im Bild mit Präsident Wolfram Gapp) und der **Schnalstaler Gletscherbahnen AG** (im Bild mit dem neuen Direktor Dr. Klaus Pernthaler) verlängern. Der **ASV Schnals** mit seinen Sektionen Ski, Eishockey, Fußball, Kegeln, Tennis und Eisstock bedankt sich auf das Herzlichste bei den Partnern!



Direktor Dr. Klaus Pernthaler und Peter Grüner



Wolfram Gapp (Raiffeisenkasse Untervinschgau) und Peter Grüner

Sektion Eishockey ...ab in die Sommerpause!



Es war wieder eine lange und intensive Saison. Die IceBears Seniors waren seit Anfang September auf Eis, die IceBears Juniors & Kids und die Eisprinzessinnen, trainierten auch fleißig ab Anfang Oktober. Alles in Allem war es wieder ein toller Erfolg für die Sektion Eishockey / Eissport... Auch weil es nun mittlerweile mehr als 50 Aktive sind, die den Natureisplatz beleben...

Der Eisplatz war auch diese Saison wieder gut besucht.

Von Mitte Dezember bis Mitte Februar war der Platz beispielbar, danach kam leider das warme Wetter und somit war am 27. Februar mit dem Gäste-Eisstockschießen als letzte Aktivität, Schluss.

Die 2 Eismeister **Georg Rainer** und **Alex Oberhofer** haben wieder eine super Arbeit gemacht, damit die Mitglieder des ASV Schnals den Eisplatz nutzen konnten. Vor allem Anfang Februar wurde geackert was das Zeug hielt um den halben Meter Schnee aus dem Platz zu schaffen, damit am Abend das Derbyspiel gegen Latsch stattfinden konnte. Leider fehlten in diesem Winter 2 Wochenenden, somit konnten das beliebte Broomball-Turnier und die Vereinsmeisterschaft Eisstockschiessen nicht organisiert werden...

Aktivitäten auf und rund um den Eisplatz

- Vollbesetzte Heimspiele (Durchschnitt 100 Fans)
- In den Weihnachtsferien und Wochenenden rege Bewegung auf dem Eisplatz
- Jedes Wochenende fand eine Aktivität statt
- An 5 Tagen der Woche Trainings der Kids, Juniors und Seniors
- Eiskunslauftrainings 2 x wöchentlich – Freitag und Samstag
- Eiskunslaufkür der Eisprinzessinnen bei der Drittelpause eines Heimspiels
- IceBears Fan-Party in der „Oberraindlhof's Platzlbar“ in Kurzras
- Fanbus zu den Spielen nach Freienfeld
- HC Glühwein Revival Turnier

Ice Bears Seniors

Wenn auf die zu Ende gehende Saison zurückblickt wird, dann kann man sagen, dass sich die Bären wacker geschlagen haben, sie konnten so manche Gegner niederringen und spielten stets auf einer Augenhöhe mit allen Kontrahenten.

Dem neuen Trainergespann Head Coach



Augustin „Stone“ Grüner



Daniel „Valle“ Valgoi

Augustin „Stone“ Grüner und seinem Co-Trainer **Daniel „Valle“ Valgoi**, gilt ein großer Dank. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet und eine tolle Mannschaft zusammengestellt, die mit einer konstanten Leistung den Prohockey-Cup meisterten.

Von 14 Hauptrundenspielen wurden 7 Spiele (zwei im Penaltyschiessen) verloren; im Gegenzug konnten aber auch 7 Spiele gewonnen werden (eines im Penaltyschiessen).

Nach der Hauptrunde landeten die IceBears Schnals mit 22 Punkten auf dem 5. Platz. Nun begannen die Playoffs und der Gegner im Viertelfinale hieß Freienfeld. Den Eishockeycracks war klar, dass es nicht leicht wird gegen diesen Gegner weiterzukommen aber auch nicht unmöglich, denn in der Hauptrunde mussten beide Spiele gegen Freienfeld im Penaltyschiessen entschieden werden. Zuerst ging es nach Freienfeld und es gelang, sich durch einen 2:3 Sieg, den Heimvorteil zu holen.

In einem packenden Playoff-Heimspiel wurde alles versucht den Sack zuzuma-

chen, doch Freienfeld spielte cleverer und gewann mit 2:4.



Capitano Tuse

Da die warmen Temperaturen Ende Februar auch in Freienfeld das Natureis zum Schmelzen brachten, musste das entscheidende Spiel in der Weihenstephan-Arena in Sterzing bestritten werden. Im Showdown um den Einzug ins Halbfinale war das Glück nicht auf Schnalser Seite.

Beide Mannschaften hatten gute Tormöglichkeiten jedoch konnten die IceBears keinen Treffer erzielen und das Spiel ging mit 3:0 verloren. Somit blieb schon wie schon in den Jahren zuvor der Einzug ins Halbfinale verwehrt.

Der Zusammenhalt der Mannschaft passt, die Motivation ist da, der Mix zwischen den alten, jungen und neuen Spielern funktioniert und das neue Trainergespann Stone Grüner & Daniel Valgoi leisten gute Arbeit.

Ein Dank gilt auch **Martina** und **Alexandra Popjakova** für die tollen Bilder und natürlich den anderen freiwilligen Helfern. Aber den größten „Vergelli“ haben sich die treuen Fans verdient. „Ihr seits der Wahnsinn...“ Sie geben der gesamten Mannschaft einen tollen Rückhalt. Auf der Homepage des Prohockey Cup kann man gerne alle Ergebnisse anschauen: www.prohockeycup.it News und Fotos der IceBears ist auf der Fanpage auf Facebook auffindbar.



Volles Haus auf der Tribüne

IceBears Kids & Juniors:

Die jungen Wilden hatten diese Saison auch eine lange Eiszeit, denn sie haben ja zusammen mit den Eisfix in Latsch ab Oktober fleißig trainiert:

U 13: Ab Oktober 2x pro Woche Eistraining mit Latsch (7 Kinder)

U 9 : Ab Oktober 2x pro Woche Eistraining mit Latsch (3 Kinder)

Sobald dann der Eisplatz in Schnals pronto war wurde auch dort fleißig



Fabian Tappeiner

dem Puck hinterhergejagt und den Worten vom Jugendtrainer **Fabian Tappeiner** zugehört.

U 13: Ab Eis in Schnals 2 x pro Woche Eistraining in Schnals und 1 x pro Woche nach Latsch.

U 9 : Ab Eis in Schnals 2 x pro Woche Eistraining in Schnals und 2 x pro Woche nach Latsch. Die Trainingseinheiten in Latsch wurden bis Anfang März organisiert und somit sind nun auch die Kids in die Sommerpause gegangen.

Ein großes Vergelt's Gott geht an die Eltern die Ihre Kids immer nach Latsch gefahren haben. Nach Absprache mit Fabian wurden Fahrgemeinschaften organisiert. Insgesamt kamen die Juniors & Kids auf eine beträchtliche Trainingssumme:

Juniors: In Latsch ca. 28 und in Schnals ca. 22

Kids: in Latsch ca. 35 und in Schnals ca. 22
Zudem haben einige Spieler der IceBears Juniors an einem Meisterschaftsspiel mit den IceWarriors Vinschgau teilgenommen.

Auch die IceBears Kids durften diese

Saison etwas an Spielpraxis sammeln. Sie waren bei diversen Meisterschaftsspielen und Turnieren zusammen mit den Ice Warriors Vinschgau im Einsatz. Sie haben sich tapfer geschlagen und recht gut mit den anderen mithalten. Im April wird es ein Treffen mit den Verantwortlichen von Latsch geben, um über eine erneute Zusammenarbeit zu sprechen.

„Schnalser Eiszauber“ - Eiskunstlauf

Auch die Eisprinzessinnen und der Eisprinz sind in die wohlverdiente Sommerpause gegangen. Sie waren wieder sehr sehr fleißig und haben unter der Trainerin **Sybille Schgör** wieder einiges dazugelernt. Insgesamt 28 Trainingseinheiten haben Sie seit Anfang Oktober absolviert, zuerst in Latsch und ab Mitte Dezember dann in Schnals. Jeden Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag wurde 1 volle Stunde trainiert... Ja so manche Sprünge und Pirouetten sitzen schon einigermassen.

Die Kids waren wieder mit voller Begeisterung dabei. Es waren durchschnittlich 10 bis 11 Athleten und Athletinnen, die seit Oktober dabei waren und 2 Girls sind dann im Dezember dazugekommen, was sehr erfreulich ist.



Schnalser Eiszauber

In der regionalen Eiskunstlauf-Szene war der ASV. Schnals auch wieder vertreten.

Leo Kofler, Madlen Kofler, Nadine Pichler und **Miriam Kofler** - 4 Athletinnen aus dem Passeiertal, die von Sibylle Schgör seit 8 Jahren trainiert werden, wurden auch diese Saison über den ASV. Schnals tesseriert und starteten bei diversen Turnieren unter dem ASV. Schnals. Es ist sicherlich eine tolle Zusammenarbeit, die auch weiterhin bestehen bleibt und auch Ansporn sein soll, was man erreichen kann, wenn man fleißig ist....

Am Turnier in Meran im Januar waren alle 4 Eiskunstläuferinnen am Start und im Februar in Cavalese waren 3 Athletinnen mit dabei. Sie liefen tolle Küren und konnten super Ergebnisse verzeichnen. Wie es aussieht und wenn die junge Dame fleißig weitertrainiert, dann wird in der nächsten Saison die 1. Schnalserin

bei einem regionalen Turnier mit dabei sein.... Seit gespannt
Großer Dank geht an die Trainerin Sibylle, die eine tolle Arbeit verrichtete, die Mädels waren mit viel Freude dabei und werden es auch im nächsten Jahr sein. Auch die Eltern haben nicht schlecht gestaunt, was Ihre Kinder alles gelernt haben.

HC Glühwein Revival Turnier

Am 19. Januar wurde der legendäre HC Glühwein reaktiviert. Capitano **Andi „Tuse“ Oberhofer** hatte die Idee die alten Haudegen einzuladen um wieder a bissl Eishockeyluft zu schnuppern. Kurzerhand wurde ein kleines internes Turnier veranstaltet mit 4 Mannschaften:

Ski Alpin

Eine Südtiroler Ski-Premiere in Schnals Erster Parallel-Torlauf für den Nachwuchs im Rahmen des Raiffeisen Grand Prix.

Am Samstag, 23.02.2019 erlebte Kurzas eine Ski-Premiere. Zum ersten Mal wurde in Südtirol im Rahmen des Raiffeisen Grand Prix ein Parallel-Torlauf für den heimischen Ski-Nachwuchs ausgetragen. Organisieren durfte das Rennen die Sektion Ski des ASV. Schnals.

310 Mädchen und Buben der Jahrgänge 2003 bis 2006 aus 46 verschiedenen Südtiroler Vereinen fuhren um Sieg und Punkte. Am Vormittag wurde auf zwei nebeneinander gesteckten Torläufen die Qualifikation ausgetragen. Pro Altersklasse schafften es die 32 schnellsten Buben und die 16 schnellsten Mädchen in die Finalläufe, die ab 12.30 Uhr über die Bühne gingen.

Ab dem Halbfinale wurden zwei Durchgänge ausgetragen, wobei eine elektronische Startvorrichtung zum Einsatz



U16 männlich mit links Adalbert Weithaler - ASV Schnals und rechts Klaus Perathoner - Direktor Schnalstaler Gletscherbahnen

die Jungen IceBears, HC Glühwein, die Sunntaliga und als Gastmannschaft kamen die Maia Staff aus Obermais.

Es war ein gelungener und lustiger Abend... Es wurde um jeden Puck gekämpft, so lange es die Lunge zugelassen hat.

Dieses Turnier wird sicherlich auch nächstes Jahr wieder stattfinden.

Sodele, das wars für diese Saison 2018/2019... aber wie heißt es immer so schön: „Nach der Saison ist vor der Saison“. Es werden zeitnah die News und Aktivitäten für den Herbst / Winter bekannt gegeben.

Die Sektionsleitung Eishockey / Eissport

bedankt sich bei jedem Einzelnen, für den unermüdlichen Einsatz damit dieser tolle Mannschaftssport im Tal weiterlebt und dass diese „bearige“ Sportanlage so gut wie möglich genutzt werden kann.

Tipps, Anregungen oder auch Kritikpunkte... lai her damit!!

Die Sektionsleitung

Dietmar Weithaler – Andreas Oberhofer – Rene Santer – Deborah Tumler

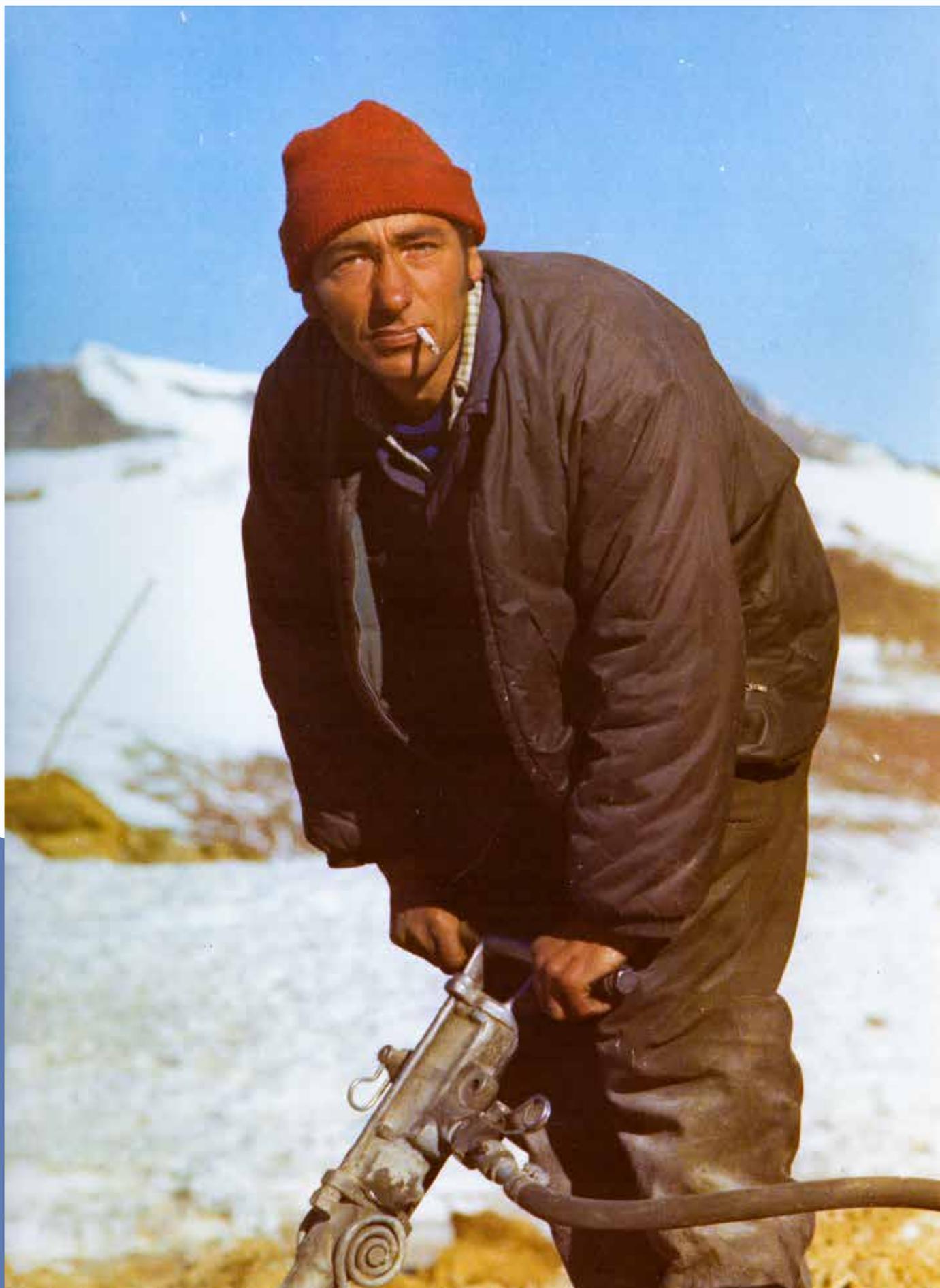


Finallauf

kam. Dabei öffnete sich im zweiten Durchgang eines der beiden Start-Tore zeitverzögert.

Markus Ortler, der Verantwortliche für Ski Alpin der FIS Südtirol, erklärte nach dem Rennen: „Ich denke, wir sind der erste Landesverband, der für Nachwuchsläufer so ein Rennen aus-

richtet. Für alle Buben und Mädchen ist es eine neue Erfahrung, im direkten Duell gegeneinander anzutreten, und auch die Startmaschine war für sie ungewohnt. Aber international geht die Entwicklung in diese Richtung und deshalb haben wir uns zu dieser Premiere entschlossen.“ Viel Lob gab es von FIS-Landespräsident Hermann Ambach für den ASV. Schnals, allen voran Präsident Peter Grüner, Sektionsleiter Adalbert Weithaler und Rennleiter Ewald Gurschler. Diese gaben das Lob und den Dank an die vielen HelferInnen weiter, und bedankten sich ebenso bei den Mitarbeitern der Schnalstaler Gletscherbahnen AG für die gute Zusammenarbeit und die perfekte Präparierung der Piste. Die besten im ersten Südtiroler Parallel-Torlauf im Rahmen des Raiffeisen Grand Prix erhielten neben Trophäen und Medaillen auch jeweils ein Paar „i potschn“, original Schnalser Filzpanzertoffeln, gefertigt aus der Wolle von Schnalser Schafen.



Josef Grüner (Hermonnen Sepp 1935 - 2007)

Foto: Archiv Grafik Grüner